

Birgit Beuchert

(Tel.: 0361/3784510, e-mail: bbeuchert@tls.thueringen.de)

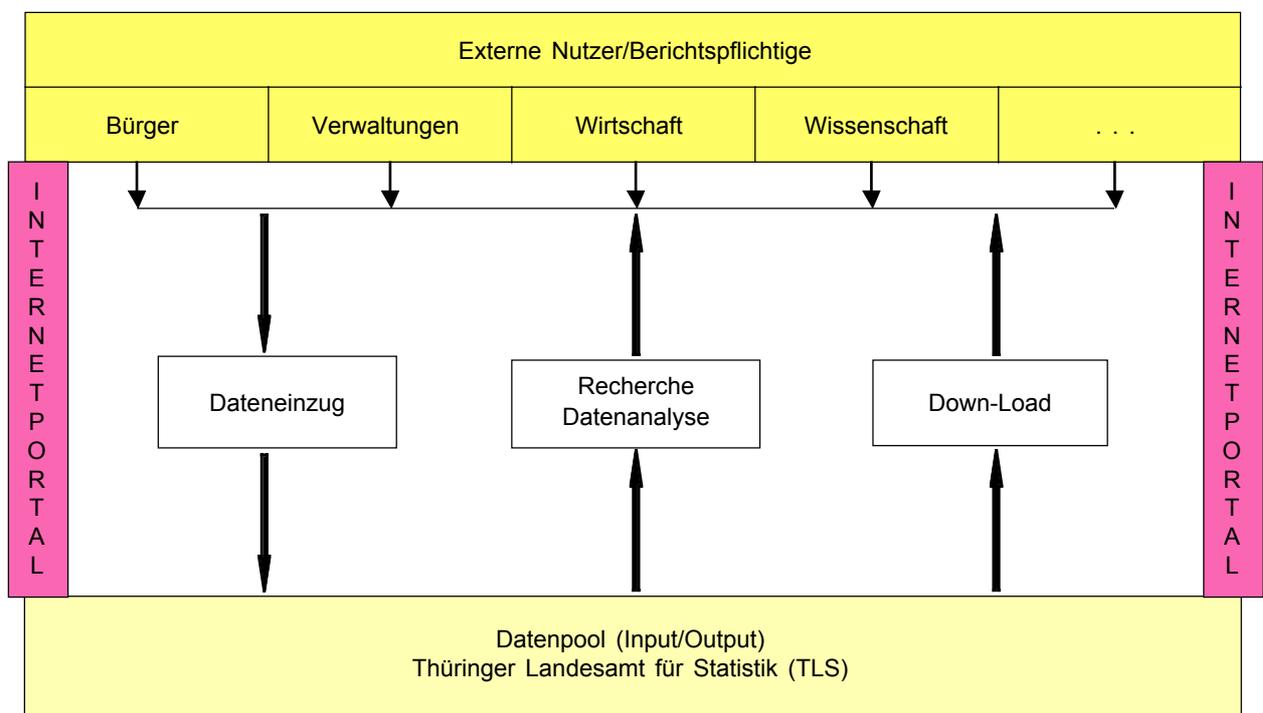
E-Government

Der technologische Wandel vollzieht sich in einem bisher nicht gekanntem Tempo und zieht bei den Unternehmen und Verwaltungen eine grundlegende Veränderung der internen und externen Arbeitsprozesse nach sich.

*Mit dem breiten Einzug des Internet in alle Bereiche von Politik, Gesellschaft und Wirtschaft eröffnen sich auch für die Statistik neue Chancen der Kommunikation sowohl nach innen als auch nach außen. Die amtliche Statistik ist ein Teilgebiet bei den Regierungsinitiativen zum „**Electronic Government**“, in der die digitale Unterstützung von Information, Kommunikation und Transaktion im Bereich der öffentlichen Verwaltung gefordert wird.*

*Die zukünftige Aufgabe besteht darin, die Technologien in den einzelnen Phasen der Statistikproduktion so zu verbinden, dass ein nahtloser Übergang zwischen den eingesetzten Verfahren gewährleistet wird (medienbruchfreie Verfahrensfolge). Der statistische Arbeitsprozess von der Datengewinnung bis zur Informationsverbreitung ist als ganzheitlicher Prozess zu betrachten und kann durch den Einsatz der neuen Informations- und Kommunikationstechnologien effizienter gestaltet werden („**E-Statistik**“).*

Mit Hilfe der Internettechnologien können auch die berechtigten Forderungen der Auskunftspflichtigen nach Minderbelastung und Einsparung bzw. der Nutzer nach Aktualität der Daten sowie Erweiterung des Informationsumfangs Rechnung getragen werden.



Online-Datenerhebung

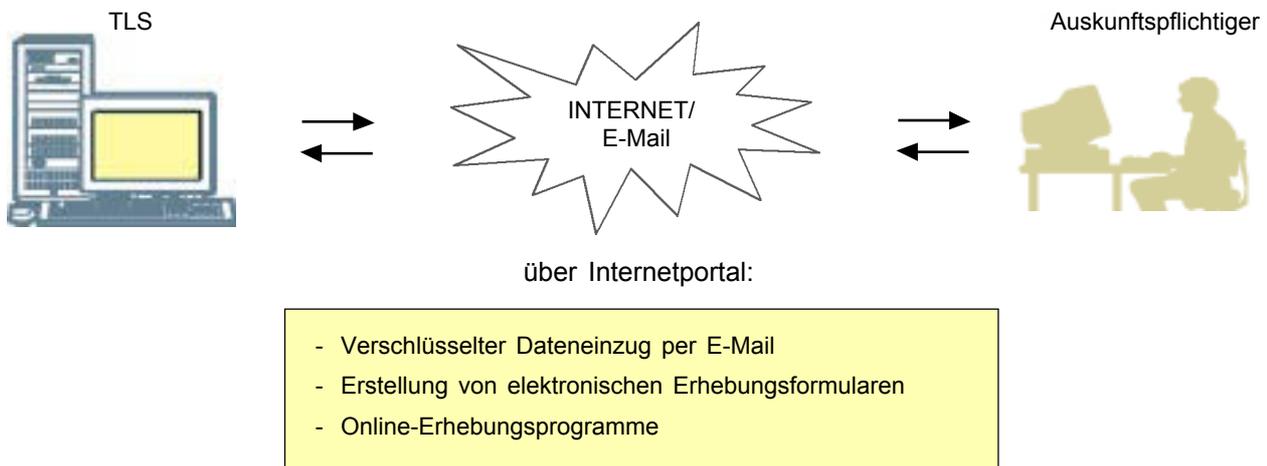
Durch die neuen Informations- und Kommunikationstechniken können neue Verfahrenswege beschritten werden. Die Automatisierung des statistischen Arbeitsprozesses sollte möglichst an der „Datenquelle“, d.h. beim Auskunftspflichtigen beginnen.

Ziel der innovativen Maßnahmen in der Erhebungsphase ist die Entlastung der Auskunftspflichtigen, die Verringerung der Anzahl der Erhebungsformulare in Papierform, die Kostenersparnis bei der Datenerfassung, der Beschleunigung der Verfahren sowie die Verbesserung der Arbeitsabläufe.

Die neuen technologischen Möglichkeiten bieten verschiedene Ansätze, computergestützte Erhebungsverfahren zu verwirklichen. Zusätzlich zu den vorhandenen Erhebungswegen sollen mit Hilfe der Internettechnologie neue Wege angeboten werden.

Die in der Entwicklung befindlichen Projekte reichen von der Einrichtung eines Statistikportals (bundesweit), den verschlüsselten E-Mail-Versand, der Erstellung von elektronischen Fragebögen bis hin zu komplexen Online-Erhebungsprogrammen.

Maßnahmen in der Datenerhebungsphase



Der verstärkte Einsatz der Informations- und Kommunikationstechniken dient der Realisierung der folgenden Ziele:

- Entlastung der Auskunftspflichtigen durch weitgehende Integration der Statistikanforderungen in betriebliche Berichtssysteme (Statistikmodule),
- Plausibilisierung an der Datenquelle,
- Web- und E-Mail-basierter Versand und Empfang der Erhebungsdaten über Internet,

- Verringerung der Anzahl auf Papier gelieferter Fragebogen durch Erstellung von Online-Erhebungsprogrammen (elektronischer Fragebogen),
- Verbesserung des Zugriffs auf statistische Informationen aus bestehenden automatisierten Verwaltungsunterlagen (Registern),
- Erhöhung der Akzeptanz durch effektivere und moderne Erhebungsverfahren (Notebook, WAP, usw.)
- Vereinfachung bzw. Standardisierung der internen und externen Erhebungsabläufe.

Die folgenden Maßnahmen in der Datenerhebungsphase sind im TLS geplant:

Projekt 1:

Verschlüsselter Dateneinzug über E-Mail/ Internet mit automatisierter Weiterleitung im TLS

Das Internet bietet durch seine globale Struktur die idealen Voraussetzungen für den Transport der Daten zum Statistischen Amt. Zusätzlich kann auch die Rückkopplung über das gleiche Medium abgewickelt werden. Die Nutzung der Web-Schnittstelle oder des E-Mail-Austausches eröffnen neue Chancen, die Aktualität und Qualität der Statistiken zu verbessern.

Im TLS werden im Jahr ca. 7 Mill. Datensätze verarbeitet. Davon werden rund 75 Prozent aus den verschiedenen Verwaltungen des Landes bzw. der Kommunen erhoben, die die Lieferdaten meist in maschinenlesbarer Form erstellen und auf Datenträger an das TLS liefern (80 Prozent). Die

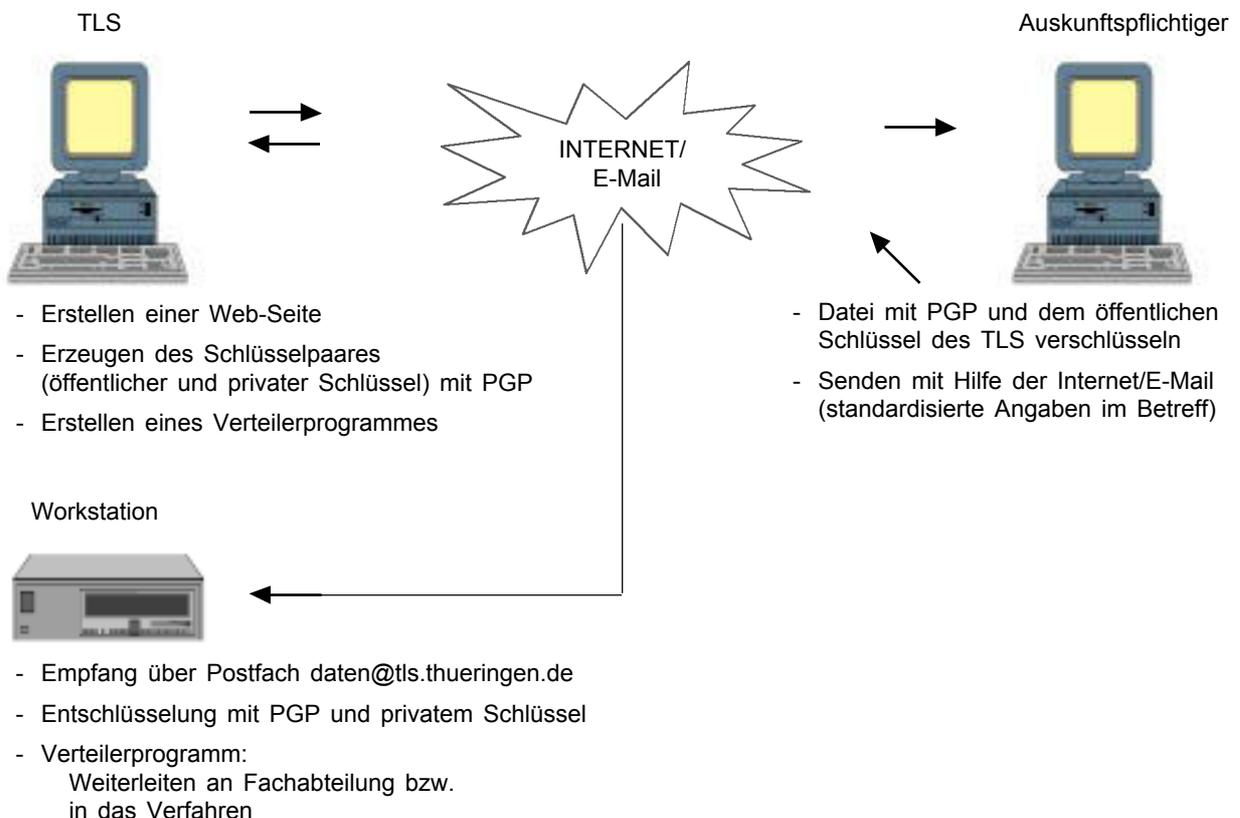
Datenlieferanten sind Gemeindeverwaltungen, Ämter und Behörden. Diese kommunalen bzw. Landesverwaltungen setzen verstärkt IuK-Technik (Informations- und Kommunikationstechnik) ein, und sind bzw. werden an das Landesdatennetz (Corporate Network) angeschlossen.

Ziel dieses Projektes ist der gesicherte Versand von Erhebungsdaten über das Landesdatennetz, die bereits in maschinenlesbarer Form vorliegen.

Die Daten werden beim Auskunftspflichtigen verschlüsselt und über eine E-Mail-Software (z.B. Outlook) bzw. über das Internet des TLS an eine definierte E-Mail-Adresse (daten@tls.thueringen.de) versandt. Im TLS erfolgt an einer zentralen Stelle die Entschlüsselung der Daten. Über die vorgegebenen Angaben im Betreff der E-Mail wird die automatische Verteilung im TLS an den Arbeitsplatz des betreffenden Mitarbeiters vorgenommen.

Für die Ver- bzw. Entschlüsselung wird zurzeit die Software PGP („Pretty Good Privacy“) eingesetzt.

Allgemeiner Ablauf



Projekt 2:

Erstellen von elektronischen Fragebögen

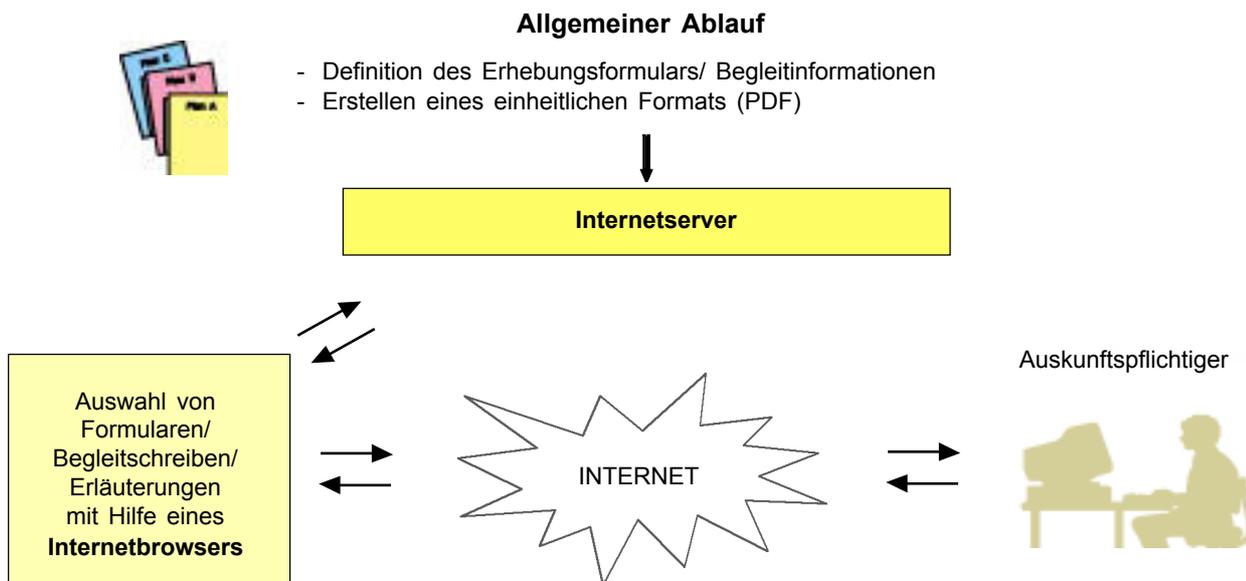
Durch die Nutzung der Web-Schnittstelle kann auch die Statistik online gehen, d.h. die statistischen Daten können zukünftig online erfasst werden.

Ziel einer ersten Maßnahme ist, den Auskunftspflichtigen die Erhebungsformulare im Internet anzubieten (Elektronischer Fragebogen) und über die statistischen Grundlagen (Gesetze) zu informieren. Der Postversand von Erhebungsformularen soll reduziert werden, vor allem Nachlieferungen sollen vermieden werden. Der Auskunftspflichtige kann

zukünftig seinen Erhebungsbogen mit Hilfe eines Internet-Browsers anzeigen, ausdrucken und an das TLS senden.

Dazu ist es erforderlich, die statistischen Erhebungsformulare in eine einheitliche Form (PDF) umzusetzen. Zum Anzeigen und Drucken wird die Software "Acrobat Reader" benötigt, die kostenlos jedem Nutzer zur Verfügung steht.

Der Zugriff auf die Formulare erfolgt über eine Internetseite des TLS.



Projekt 3:

Erstellen von Online-Erhebungsprogrammen

Mit Hilfe der Internettechnologie besteht die Möglichkeit, komplexe **Interneterhebungen** anzubieten.

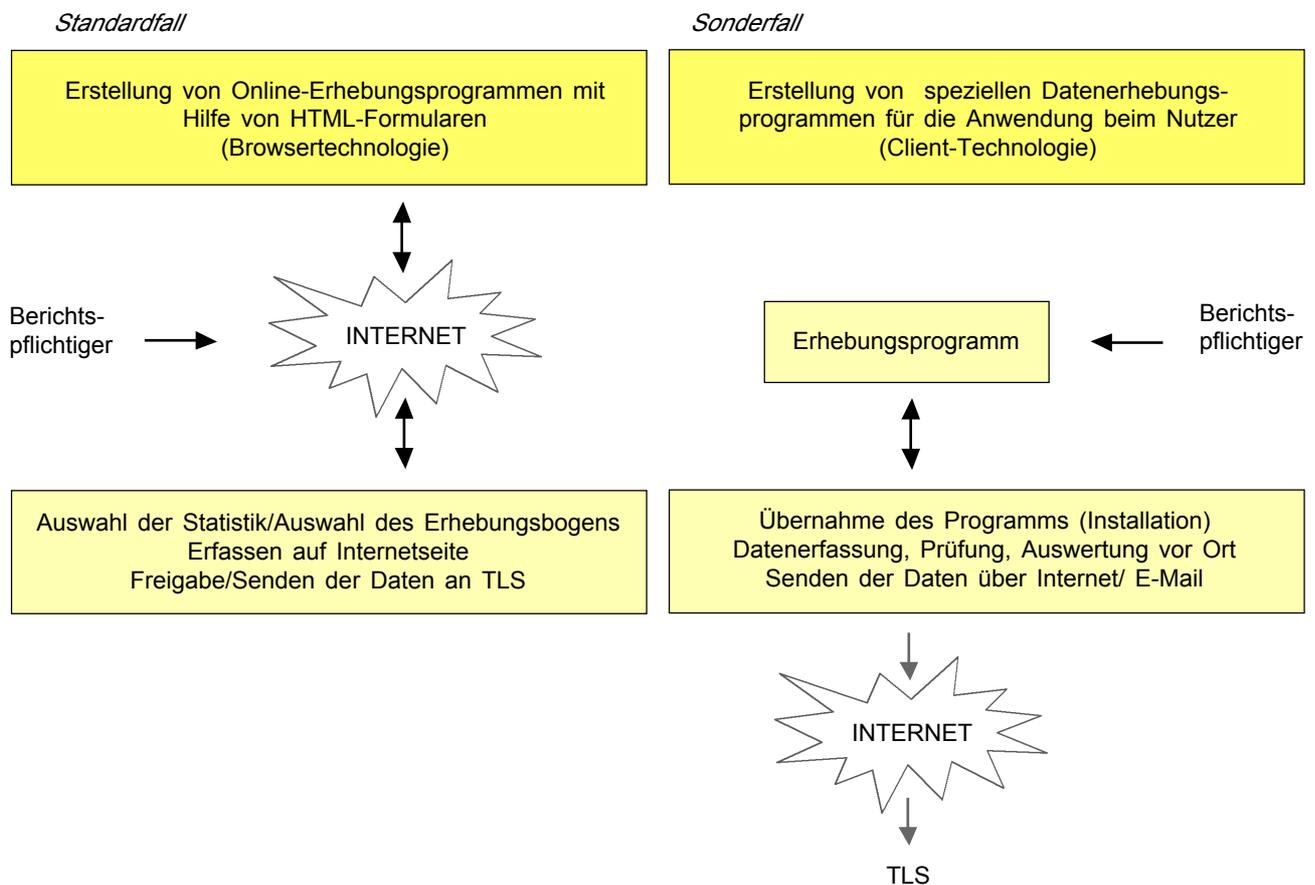
Die Online-Erhebungsprogramme können komplexe Funktionen enthalten, die der Erfassung, der Plausibilisierung, der Steuerung von Auswahlkriterien, der Speicherung der erfassten Daten, der Verschlüsselung, der Sendung der statistischen Daten an das TLS, der Protokollierung u.a.m. dienen.

Diese innovative Maßnahme kann in zwei Kategorien unterteilt werden:

- Erstellung von Online-Erfassungsprogrammen einschl. Plausibilität, die mit Hilfe der Internetbrowsertechnologie aufgerufen werden (Standardfall)
- Erstellung von Datenerhebungsprogrammen für spezielle Nutzer, die beim Auskunftspflichtigen zur Anwendung kommen (Sonderfall).

Im Interesse einer bundesweiten technischen und methodischen Einheitlichkeit von Interneterhebungen ist der Verbund der statistischen Landesämter und des Statistischen Bundesamtes zurzeit bei der Erstellung eines einheitlichen **Statistikportals** sowie bei der Entwicklung eines Prototypen für Online-Erhebungen. Dabei werden die Synergieeffekte des Verbundes genutzt und die unterschiedlichen IT-Landschaften (IT = Informationstechnologie) berücksichtigt.

Allgemeiner Ablauf



Informationsverbreitung

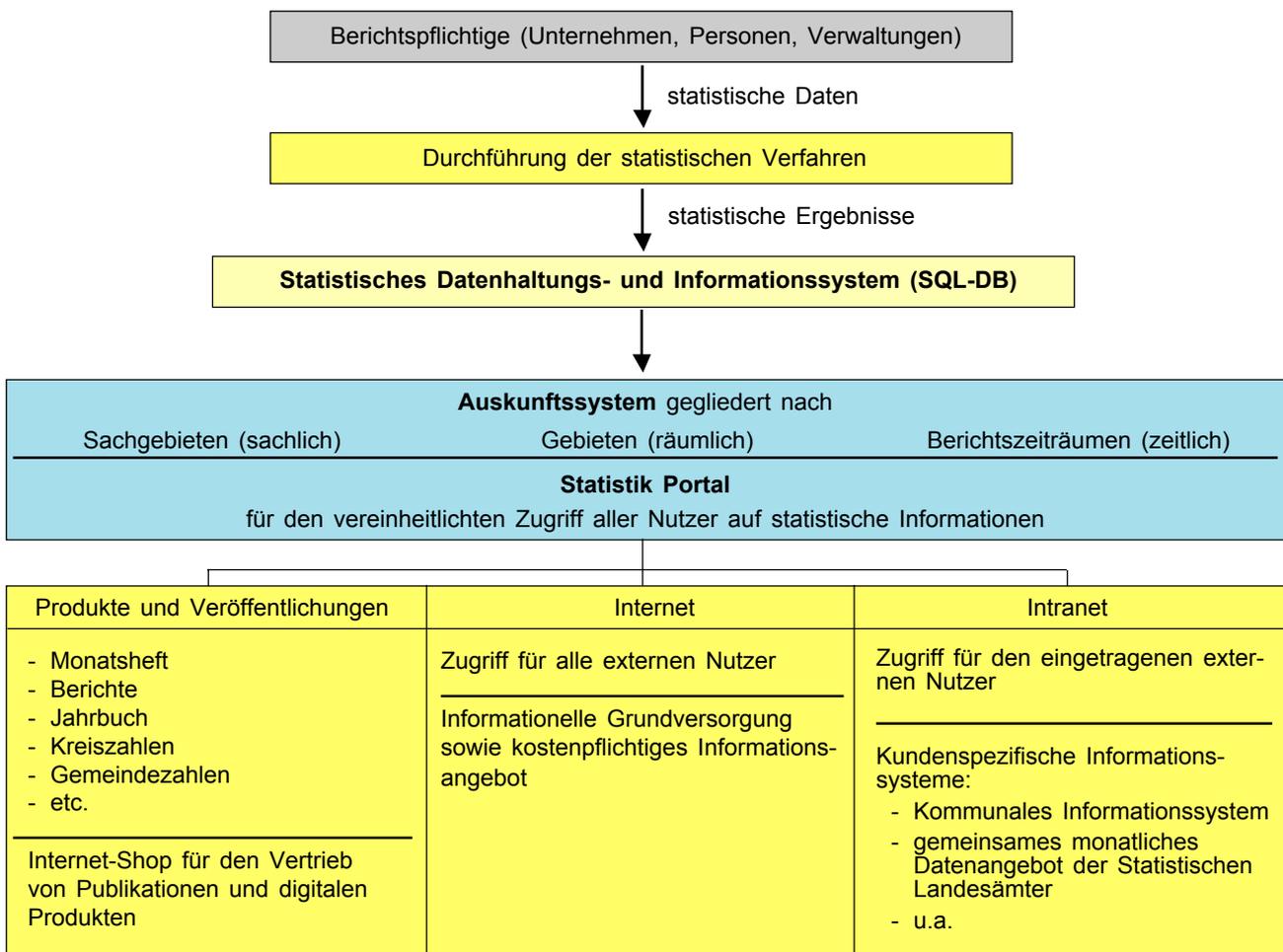
Zur Befriedigung der Nachfrage an modernen Informationsprodukten wurde es notwendig, die statistischen Informationen unter Anwendung webbasierender Technologien und Infrastrukturen (Landesdatennetz) aktuell und effizient anzubieten. Das Internet hat sich in kurzer Zeit als ideales Verbreitungsinstrument auch für die amtliche Statistik entwickelt.

Die Zielstellung ist eine kundenorientierte Verbreitung und Vermarktung der statistischen Ergebnisse, der Produkte und der statistischen Dienstleistungen mit Hilfe von Internet-technologien.

Die Bereitstellung und der Zugang zu den relevanten Informationen erfolgt gemäß dem Marketingkonzept des TLS:

- Bereitstellung eines kostenlosen Datenangebotes für die informationelle Grundversorgung der Bürger und Öffentlichkeit/Nutzung des Internet für einen effektiven Auskunftsdienst (**Internet-Ebene**)
- Zielgruppen- und nachfrageorientierte Datenangebote für den eingetragenen Fachnutzer der Thüringer Landesverwaltung und für weitere Anwenderbereiche (**Intranet-Ebene**)
- Maßgeschneiderte Produkte und Sonderarbeiten für spezielle Nutzer zur Entscheidungsunterstützung und Politikberatung (**benutzerindividuelle Ebene**)

Allgemeiner Ablauf



Durch die Maßnahmen in der Informationsverbreitungsphase wird die Nutzerorientierung sowie die Innovationskraft der amtlichen Statistik nach außen sichtbar. Ein flexibles Informationsangebot wird über vielfältige Vertriebs-

wege zur Verfügung gestellt. Der Online-Zugriff auf statistische Informationssysteme dient der zeitnahen und problembezogenen Unterstützung in Planungs- und Entscheidungsprozessen in der Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.